



**Gemeindep psychiatrisches
Zentrum Darmstadt**
Wilhelminenplatz 7, 64283 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 60 96 0
gpz@caritas-darmstadt.de



**Caritas-Krisendienst
Süd Hessen**
Sturzstraße 9, 64285 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 50 12 360
koordinierungsstelle@caritas-darmstadt.de



**Gemeindep psychiatrisches
Zentrum Griesheim**
Wilhelm-Leuschner-Straße 101,
64347 Griesheim
Tel: 0 61 55 - 86 83 77 0
gpz.griesheim@caritas-darmstadt.de



**Gemeindep psychiatrisches
Zentrum Schweizerhaus**
Mühlthalstraße 35, 64297 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 10 10 8 0
schweizerhaus@caritas-darmstadt.de



Wohnheim Haus Elim
Alte Darmstädter Straße 9
64367 Mühlthal-Trautheim
Tel: 0 61 51 - 60 660 0
haus.elim@caritas-darmstadt.de



Bistro D42
Dieburger Straße 42, 64287 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 96 11 99
D42@caritas-darmstadt.de



Caritasbüro Weiterstadt
Darmstädter Straße 40, 64331 Weiterstadt
Tel: 0 61 50 - 12 13 02 76
gemeindep psychiatrie-weiterstadt@caritas-darmstadt.de



Caritasbüro Pfungstadt
Waldstraße 39, 64319 Pfungstadt
Tel: 0 61 57 - 40 10
gpz.pfungstadt@caritas-darmstadt.de

Caritasverband Darmstadt e. V.

Mythos und Ernüchterung Neue Wege in der Psychiatrie

Fachtag für:
In der Psychiatrie-Tätige,
Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Interessierte



Am 18.11.2015 um 10:00 Uhr

**Justus Liebig-Haus
Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt**

Der Eintritt ist frei.

**Caritaszentrum
Darmstadt**
Wilhelminenplatz 7
64283 Darmstadt
Telefon 06151 60960

**Caritas-Krisendienst
Süd Hessen**
Sturzstraße 9
64285 Darmstadt
Telefon 06151 5012360



Mythos und Ernüchterung- Neue Wege in der Psychiatrie

Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Darmstadt und der Caritas-Krisendienst Südhessen laden Sie zu einem Fachtag mit dem Thema „Mythos und Ernüchterung – Neue Wege in der Psychiatrie“ ein.

In interessanten Vorträgen und Diskussionsrunden werden Sie über neue Sichtweisen, Überlegungen und Risiken innerhalb des psychiatrischen Kontexts informiert.

In seinem Vortrag mit dem Titel „Wirklich krank oder normal verrückt? - Irrwege und Sackgassen der modernen Psychiatrie“ setzt sich Professor Volker Beck mit der Psychiatrisierung unserer Gesellschaft auseinander. Die gravierenden Folgen für die Gemeinschaft und für den Einzelnen werden eindrucksvoll dargestellt.

Der Vorstandsreferent des Caritasverbandes Darmstadt e. V., Bastian Ripper, gibt einen Überblick über die aktuelle Psychiatrielandschaft. Thema des Impulses: „ Zu langsam, zu schnell, zu viel, zu wenig – zum Zustand des psychiatrischen Hilfesystems“

Dr. Volkmar Aderhold stellt in seinem Vortrag „Neuroleptika jenseits von Mythen in Industrie, Wissenschaft und Alltag? Versuch einer Neubestimmung“ die Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten und Risiken von Neuroleptika dar.

Dr Aderhold geht darin auch den folgenden Fragen nach:

- Wie hoch soll/muss die Dosis sein um die erwünschte Wirkung zu erreichen?
- Macht es Sinn, Dosierungen zu minimieren, und wenn „Ja“ wie?
- Sind Neuroleptika kurativ (heilend)?
- Was hilft bei Psychosen noch außer Medikamentengabe?

In der abschließenden Expertenrunde werden Aspekte des Fachtages diskutiert, Fragen des Publikums können eingebracht werden.

Vor dem Fachtag:

08:30- 10:00 Uhr Vortrag und Diskussion zum Thema „Netzwerktherapie & Offener Dialog - neue Wege in der psychosozialen Beratung“, mit Dr. Volkmar Aderhold im Wintergarten-Saal

ab 09:30 Uhr Einlass und Café

10:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Fachtages, durch

Norbert Schüssele, Caritasleiter des Gemeindepsychiatrischen Zentrum Darmstadt

- **Grußwort** Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer
- **Grußwort** Sozialdezernentin Barbara Akdeniz

11:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Volker Beck zum Thema
“Wirklich krank oder normal verrückt? – Irrwege und Sackgassen der modernen Psychiatrie“

12:00 Uhr Nachfragen und Diskussion zum Vortrag

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Impuls: „Zu langsam, zu schnell, zu viel, zu wenig - zum Zustand des psychiatrischen Hilfesystems“, Bastian Ripper, Vorstandsreferent Caritasverband Darmstadt

14:15 Uhr Vortrag Dr. Volkmar Aderhold:
„Neuroleptika jenseits von Mythen in Industrie, Wissenschaft und Alltag? Versuch einer Neubestimmung“

15:45 Uhr Expertenrunde: „Pharmakotherapie – zwischen Chronifizierung und Recovery“

- **Dr. med. Volkmar Aderhold**, Universität Greifswald
- **Prof. Dr. Volker Beck**, Hochschule Darmstadt
- **Prof. Dr. Martin Hambrecht**, Chefarzt Agaplesion Elisabethenstift
- **Dr. Bohny**, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Darmstadt
- **Monika Daum**, Dipl.-Sozialarbeiterin, Leiterin Caritas-Krisendienst Südhessen
- **Thomas Dörr**, Dipl.-Sozialpädagoge Caritas-Gemeindepsychiatrisches Zentrum Darmstadt

Moderation: Georg Grillenmeier

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Das Parkhaus am Liebig Haus ist geschlossen, es kann das Parkhaus des „Darmstadtiums“ in nächster Nähe genutzt werden.